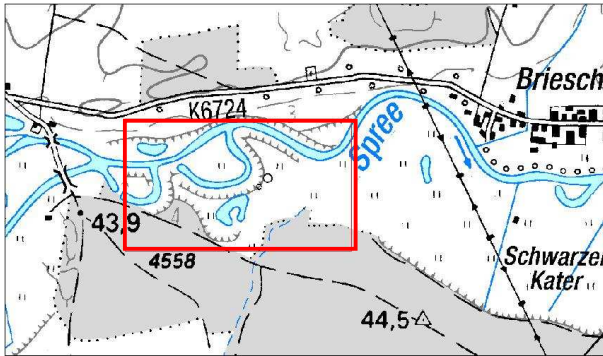



Maßnahme:	Kleingewässerneuanlage	Nr.:	KGN 7
Lage:			
	Strom-km: 139,9 – 140,1	Gemarkung:	Kossenblatt
	H-Wert: 5.773.045	Flur:	6
	R-Wert: 3.438.190	Flurstücke:	271 - 273
Topografische Karte:	Luftbild:		
			
Zustandsbeschreibung:			
<p>Das Grünlandareal südlich vom Altarm 16 ist aufgrund fluviatiler periglazialer Einflüsse im Mikrorelief reich strukturiert. Die rinnenartigen Vertiefungen in der Geländeoberfläche besitzen Feuchtgrünlandcharakter. Die tiefsten Senken führen in den Wintermonaten Wasser, Staunässe verlängert diesen Zustand und erschwert die landwirtschaftliche Nutzbarkeit. Der im Luftbild gekennzeichnete Bereich ist vornehmlich mit Wasserschwadern bestanden. Die angrenzenden Flächen werden als extensives Grünland genutzt.</p>			
Rahmenbedingungen:			
<p><i>Priorität:</i> Umsetzung im Rahmen der Altarmenbindung 15 und 16 planen. <i>Flächensicherung:</i> Flächenkauf erforderlich oder Entschädigung des Eigentümers / Nutzer. <i>Unterhaltung:</i> Keine Unterhaltung erforderlich <i>FFH-Verträglichkeit:</i> Keine Lebensraumtypen oder FFH – relevante Arten betroffen. <i>Hochwasserschutz:</i> Kein Einfluss auf den Hochwasserschutz <i>Akzeptanz:</i> Akzeptanz konnte bei den Flächennutzern im Rahmen der GEK-Beteiligung erzielt werden.</p>			
Baudurchführung und Kosten:			
<p>Die Aufwertung des Grünlandkomplexes durch Integration von Kleingewässern sollte im Rahmen der Altarmenbindung 15 und 16 vorgesehen werden. Somit ist eine deutliche Kostenreduzierung durch die Mitnutzung der Baustellenerschließung möglich. Stoffliche Analyse des Baggergutes beachten. Abgrabetiefe maximal 1,5 m. Es ist von einer Massenbewegung (anstehender Mutterboden, org. Boden, humoser Sand) von 3.890 m² auszugehen.</p>			
Geschätzte Kosten: 195.000,00 € brutto			